



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 2 von 11

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.     | EG-Nr.    | Stoffname   | Anteil      |
|-------------|-----------|---|-------------|
|             |           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE   |             |
| 192268-65-8 | 421-820-9 | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten                          | 0,1 - < 1 % |
|             |           | inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg |             |
| 68411-46-1  | 270-128-1 | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten                                    | 0,1 - < 1 % |
|             |           | inhalativ: LC50 = >5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg |             |

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Personen in Sicherheit bringen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen**

Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Unbedingt Arzt hinzuziehen!

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindel, Müdigkeit, Hautreizung

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassernebel. Schaum. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Löschpulver.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO<sub>2</sub>, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 3 von 11

**Allgemeine Hinweise**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**Einsatzkräfte**

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Sicherstellen, dass alle Abwässer aufgefangen und einer Abwasserbehandlungsanlage zugeführt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Für Rückhaltung**

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Gebrauchsanweisung beachten.

Staub ist unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Exposition vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Hautschutzplan erstellen und beachten!

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe. Nahrungs- und Futtermittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Kühl und trocken lagern. Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 4 von 11

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.                         | Bezeichnung  | Expositionsweg | Wirkung                | Wert |
|---------------------------------|--|----------------|------------------------|------|
| 192268-65-8                     | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten |                |                        |      |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | systemisch     | 1,76 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch     | 0,5 mg/kg KG/d         |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig   | inhalativ  | systemisch     | 0,43 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig   | dermal   | systemisch     | 0,25 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig   | oral   | systemisch     | 0,25 mg/kg KG/d        |      |
| 68411-46-1                      | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten           |                |                        |      |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | inhalativ  | systemisch     | 0,6 mg/m <sup>3</sup>  |      |
| Arbeitsnehmer DNEL, langfristig | dermal   | systemisch     | 0,08 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig   | inhalativ  | systemisch     | 0,14 mg/m <sup>3</sup> |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig   | dermal   | systemisch     | 0,04 mg/kg KG/d        |      |
| Verbraucher DNEL, langfristig   | oral   | systemisch     | 0,04 mg/kg KG/d        |      |

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung  | Wert        |
|--|--|-------------|
| 192268-65-8                              | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten |             |
| Süßwasser                                |  | 0 mg/l      |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 1 mg/l      |
| Meerwasser                               |  | 0 mg/l      |
| Süßwassersediment                        |  | 2250 mg/kg  |
| Meeressediment                           |  | 225 mg/kg   |
| Sekundärvergiftung                       |  | 11 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |  | 32 mg/l     |
| Boden                                    |  | 9,47 mg/kg  |
| 68411-46-1                               | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten           |             |
| Süßwasser                                |  | 0,034 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |  | 0,51 mg/l   |
| Meerwasser                               |  | 0,003 mg/l  |
| Süßwassersediment                        |  | 0,446 mg/kg |
| Meeressediment                           |  | 0,045 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |  | 10 mg/l     |
| Boden                                    |  | 1,76 mg/kg  |

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

a keine Beschränkung

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 5 von 11

- b Expositionsende bzw. Schichtende
- c bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten
- d vor nachfolgender Schicht

Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW) und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht ausgeschlossen werden.

Blut (B)

Urin (U)

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

DIN EN 166

**Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchzeit: 480min

Dicke des Handschuhmaterials 0,45 mm

EN ISO 374

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Atemschutz**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

Bei Überschreitung der relevanten Arbeitsplatzgrenzwerte ist folgendes zu beachten:

Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141).

Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: A

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten.

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Gesetzliche Regelungen und Vorschriften beachten.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig          |
| Farbe:           | farblos          |
| Geruch:          | charakteristisch |

|   | Prüfnorm        |
|---|-----------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt  |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 250 °C          |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar |
|   | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht bestimmt  |
| Obere Explosionsgrenze:                       | nicht bestimmt  |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 6 von 11

|   |   |                 |
|---|---|-----------------|
| Flammpunkt:                             | > 200 °C  | ISO 3679        |
| Zersetzungstemperatur:                  | nicht bestimmt  |                 |
| pH-Wert (bei 20 °C):                    | nicht bestimmt  | DIN 19268       |
| Kinematische Viskosität:<br>(bei 40 °C) | 150 mm <sup>2</sup> /s  | DIN EN ISO 3104 |
| Wasserlöslichkeit:                      | Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff<br>bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist. |                 |

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): 0,838 g/cm<sup>3</sup> DIN 51757

Relative Dampfdichte: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

Dynamische Viskosität: DIN 53019-1

Auslaufzeit: (bei 20 °C) DIN EN ISO 2431

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können Gase unterschiedlicher Toxizität entstehen. Im Fall von kohlenwasserstoffhaltigen Produkten z.B. CO, CO<sub>2</sub>, Aldehyde und Ruß. Diese können sehr gefährlich sein, wenn sie in hohen Konzentrationen oder in geschlossenen Räumen eingeatmet werden.**Weitere Angaben**

Nicht mischen mit anderen Chemikalien.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 7 von 11

**Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) &gt; 2000 mg/kg; ATE (dermal) &gt; 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) &gt; 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) &gt; 5 mg/l

| CAS-Nr.     | Bezeichnung  |                   |         |                     |                    |
|-------------|--|-------------------|---------|---------------------|--------------------|
|             | Expositionsweg   | Dosis             | Spezies | Quelle              | Methode            |
| 192268-65-8 | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten |                   |         |                     |                    |
|             | oral   | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Study report (1995) | EU Method B.1      |
|             | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Study report (1997) | OECD Guideline 402 |
|             | inhalativ (4 h) Staub/Nebel  | LC50 >5 mg/l      | Ratte   |                     |                    |
| 68411-46-1  | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten           |                   |         |                     |                    |
|             | oral   | LD50 > 5000 mg/kg | Ratte   | Study report (1982) | OECD Guideline 401 |
|             | dermal   | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte   | Study report (1988) | OECD Guideline 402 |
|             | inhalativ (4 h) Staub/Nebel  | LC50 >5 mg/l      | Ratte   |                     |                    |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt, Augenkontakt.

Verweis auf andere Abschnitte: 2.1, 4.2.

**Spezifische Wirkungen im Tierversuch**

Es liegen keine Informationen vor.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 8 von 11

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

| CAS-Nr.     | Bezeichnung  |                  |           |                         |                     |                    |
|-------------|--|------------------|-----------|-------------------------|---------------------|--------------------|
|             | Aquatische Toxizität   | Dosis            | [h]   [d] | Spezies                 | Quelle              | Methode            |
| 192268-65-8 | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten |                  |           |                         |                     |                    |
|             | Akute Fischtoxizität   | LC50 > 100 mg/l  | 96 h      | Danio rerio             | Study report (1997) | EU Method C.1      |
|             | Akute Algentoxizität   | ErC50 > 100 mg/l | 72 h      | Desmodesmus subspicatus | Study report (1997) | EU Method C.3      |
|             | Akute Crustaceotoxizität   | EC50 >100 mg/l   | 48 h      | Daphnia magna           |                     |                    |
|             | Fischtoxizität   | NOEC 0,0044 mg/l | 87 d      | Oncorhynchus mykiss     | Study report (2003) | OECD Guideline 210 |
|             | Crustaceotoxizität   | NOEC >= 5,5 mg/l | 22 d      | Daphnia magna           | Study report (2015) | OECD Guideline 211 |
| 68411-46-1  | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten           |                  |           |                         |                     |                    |
|             | Akute Fischtoxizität   | LC50 > 100 mg/l  | 96 h      | Danio rerio             | Study report (1988) | OECD Guideline 203 |
|             | Akute Algentoxizität   | ErC50 > 100 mg/l | 72 h      | Desmodesmus subspicatus | Study report (2006) | OECD Guideline 201 |
|             | Akute Crustaceotoxizität   | EC50 51 mg/l     | 48 h      | Daphnia magna           | Study report (2004) | OECD Guideline 202 |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.     | Bezeichnung  | Log Pow    |
|-------------|--|------------|
| 192268-65-8 | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten | 4,8 - 6,97 |
| 68411-46-1  | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten           | > 6        |

**BCF**

| CAS-Nr.     | Bezeichnung  | BCF               | Spezies         | Quelle              |
|-------------|--|-------------------|-----------------|---------------------|
| 192268-65-8 | Gemisch aus: Triphenylthiophosphat und tertiären butylierten Phenylderivaten | ca. 64 - ca. 2508 | Cyprinus carpio | Study report (1999) |
| 68411-46-1  | Benzolamin, N-Phenyl-, Reaktionsprodukte mit 2,4,4-Trimethylpenten           | 411               | Cyprinus carpio | Study report (2000) |

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 9 von 11

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.  
Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

130206 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

130206 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN); Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen; synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 10 von 11

Marine pollutant: no

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

**Zusätzliche Hinweise**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**TUNGEAR H1-150 200I D-GB-F-I Getriebeöl**

Überarbeitet am: 07.11.2024

Materialnummer: 1100564

Seite 11 von 11

**Abkürzungen und Akronyme**

Repr: Reproduktionstoxizität  
Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IATA: International Air Transport Association  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL/DMEL: Derived No Effect Level / Derived Minimal Effect Level  
WEL: Workplace Exposure Limits  
TWA (EC): Time-Weighted Average  
ATE: Acute Toxicity Estimate  
ATEL (EC): Short Term Exposure Limit  
LC50: Lethal Concentration  
EC50: half maximal Effective Concentration  
ErC50: means EC50 in terms of reduction of growth rate

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|        |  |
|--------|--|
| H361d  | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.                    |
| H361f  | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.                   |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |
| H413   | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.                        |

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*